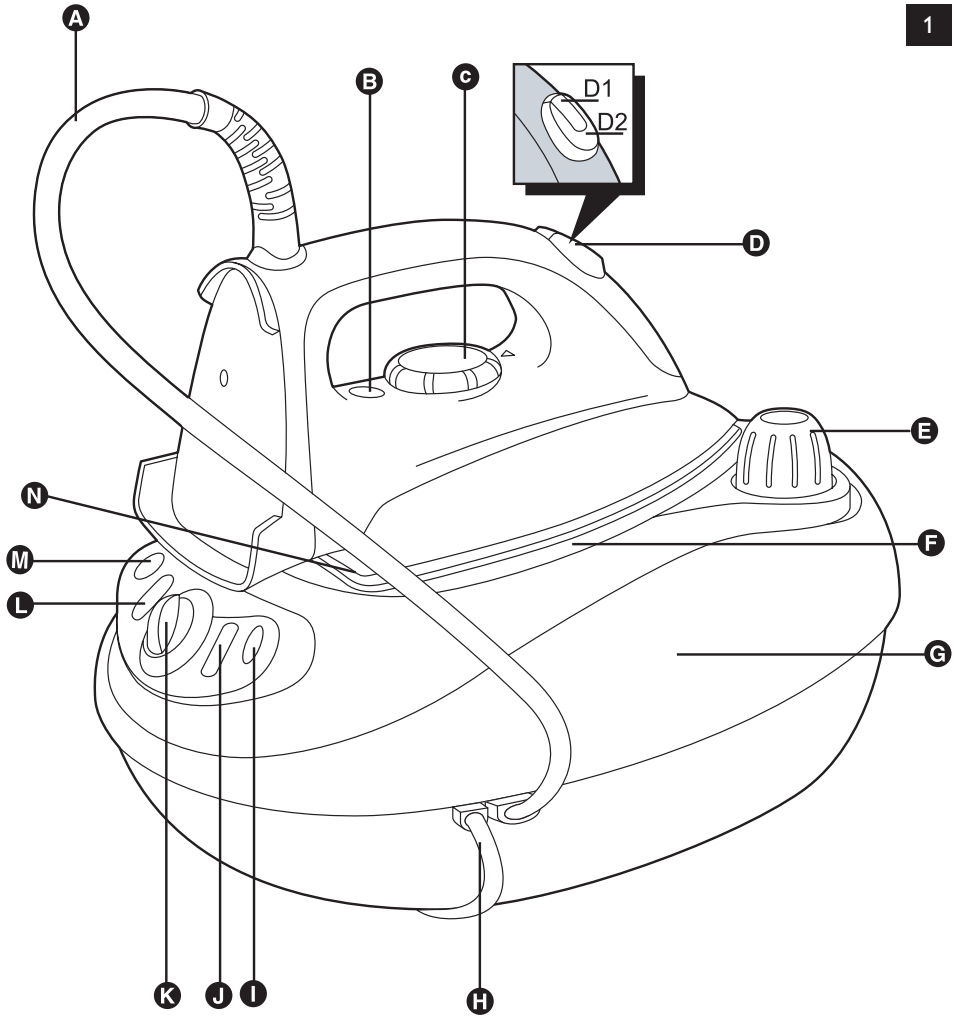
Register your product and get support at

www.philips.com/welcome

GC6107, GC6106, GC6104, GC6103, GC6102, GC6101

PHILIPS

1



ENGLISH 6
DANSK 15
DEUTSCH 24
ΕΛΛΗΝΙΚΑ 33
ESPAÑOL 43
SUOMI 52
FRANÇAIS 60
ITALIANO 69
NEDERLANDS 78
NORSK 87
PORTUGUÊS 96
SVENSKA 105
TÜRKÇE 114

GC6107, GC6106, GC6104, GC6103, GC6102, GC6101

Allgemeine Beschreibung (Abb. 1)

Ⓐ Verbindungsschlauch
Ⓑ Temperaturanzeige
Ⓒ Temperaturregler und Temperaturanzeige
Ⓓ Dampftaste und Arretierung
- D1 Arretierung
- D2 Dampftaste

Ⓔ Verschlusskappe (Boiler)
Ⓕ Abstellfläche für Bügeleisen
Ⓖ Boiler
Ⓗ Netzkabel
Ⓘ Anzeige: "Bereit zum Dampfbügeln" (nur GC6107)
Ⓙ Boilerschalter mit Betriebsanzeige
Ⓚ Dampfregler (nur GC6107/GC6104)
Ⓛ Bügeleisenschalter mit Betriebsanzeige
Ⓜ Anzeige "Wassertank leer" (nur GC6107)
Ⓝ Bügelsohle

Wichtig

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie sie für eine spätere Verwendung auf.

Gefahr

- Tauchen Sie das Bügeleisen oder den Boiler niemals in Wasser.

Warnhinweis

- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn der Netzstecker, das Netzkabel, der Verbindungsschlauch oder das Gerät selbst beschädigt ist oder das Gerät heruntergefallen ist bzw. Wasser austritt.
- Wenn das Netzkabel oder der Verbindungsschlauch defekt oder beschädigt ist, darf das Kabel bzw. der Schlauch nur von einem Philips Service-Center oder einer von Philips autorisierten Werkstatt durch ein Original-Ersatzteil ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, solange es mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Dieses Gerät ist für Benutzer (einschl. Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Vorwissen nur dann geeignet, wenn eine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine verantwortliche Person sichergestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Lassen Sie das Netzkabel und den Verbindungsschlauch nicht mit der heißen Bügelsohle in Kontakt kommen.
- Sollte Dampf aus dem Boiler austreten, während das Gerät aufheizt, schalten Sie es aus und drehen Sie die Verschlusskappe fest. Sollte weiterhin während des Aufheizens Dampf aus dem Boiler entweichen, schalten Sie das Gerät aus und setzen Sie sich mit einem Philips Service-Center in Verbindung.

- Öffnen Sie die Verschlusskappe des Boilers nicht, solange dieser noch unter Druck steht.
- Verwenden Sie zum Verschließen des Boilers ausschließlich die mitgelieferte Verschlusskappe. Dieser Verschluss dient auch als Sicherheitsventil.

Achtung
- Schließen Sie das Gerät nur an eine geerdete Steckdose an.
- Überprüfen Sie das Netzkabel und den Verbindungsschlauch regelmäßig auf mögliche Beschädigungen.
- Stellen Sie das Bügeleisen und den Boiler stets auf eine feste, ebene und waagerechte Unterlage. Stellen Sie den Boiler nicht auf die weiche, gepolsterte Fläche des Bügelbretts.
- Die Abstellfläche und die Bügelsohle können sehr heiß werden und bei Berührung Brandwunden verursachen. Berühren Sie keinesfalls die Abstellfläche, wenn Sie den Boiler bewegen.
- Stellen Sie das Bügeleisen auf die Abstellfläche, schalten Sie Bügeleisen und Boiler aus (“off”) und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Bügeln beenden, das Gerät reinigen, den Wassertank befüllen bzw. entleeren oder den Bügelvorgang auch nur kurzzeitig unterbrechen.
- Spülen Sie den Boiler regelmäßig entsprechend den Anweisungen im Abschnitt “Reinigung und Wartung” aus.
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

Elektromagnetische Felder (EMF; Electro Magnetic Fields)
Dieses Philips Gerät erfüllt sämtliche Normen bezüglich elektromagnetischer Felder (EMF). Nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist das Gerät sicher im Gebrauch, sofern es ordnungsgemäß und entsprechend den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gehandhabt wird.

Vor dem ersten Gebrauch

1 Entfernen Sie Schutzfolie bzw. Aufkleber von der Bügelsohle, und reinigen Sie die Bügelsohle mit einem weichen Tuch.

2 Wickeln Sie das Netzkabel und den Verbindungsschlauch vollständig ab.

3 Stellen Sie den Boiler auf eine stabile, ebene Unterlage.

4 Stellen Sie das Bügeleisen auf die Abstellfläche.

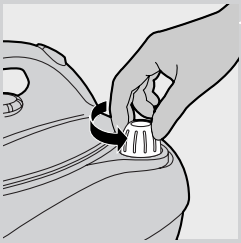
Für den Gebrauch vorbereiten

Den Boiler füllen

Tauchen Sie den Boiler niemals in Wasser.

Öffnen Sie die Verschlusskappe des Boilers nicht, solange Bügeleisen und Boiler noch heiß sind.

1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



2 Lösen Sie langsam die Verschlusskappe des Boilers.

Möglicherweise hören Sie beim Abnehmen der Verschlusskappe ein Geräusch. Dies wird durch das Vakuum bzw. den Restdruck im Boiler verursacht und ist völlig normal.

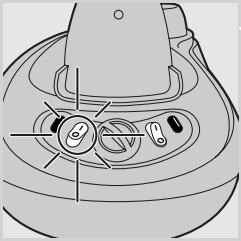
3 Gießen Sie maximal 1 Liter Wasser in den Boiler.
Nehmen Sie Leitungswasser zum Befüllen des Boilers.

- Sollte das Leitungswasser in Ihrer Gegend sehr hart sein, empfiehlt es sich, 50 % destilliertes Wasser und 50 % Leitungswasser zu mischen.

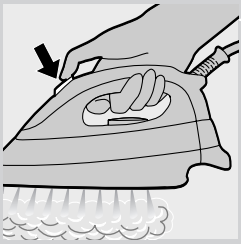
Füllen Sie niemals Parfüm, Essig, Stärke, Entkalker, Bügelhilfen oder andere Chemikalien in den Boiler.

4 Schrauben Sie die Verschlusskappe fest auf die Einfüllöffnung des Boilers.

Schnelles Nachfüllen



1 Lassen Sie den Stecker in der Steckdose und vergewissern Sie sich, dass das Bügeleisen eingeschaltet ist. Stellen Sie dann den Boilerschalter auf "Off" (Aus).



2 Halten Sie die Dampftaste gedrückt, bis kein Dampf mehr aus dem Gerät tritt.

3 Halten Sie die Dampftaste weiterhin gedrückt und schrauben Sie die Verschlusskappe des Boilers langsam gegen den Uhrzeigersinn auf, um den Druck aus dem Boiler zu nehmen.
Vergewissern Sie sich, dass sich kein Dampf mehr im Boiler befindet. Legen Sie beim Aufschrauben ein Tuch über die Verschlusskappe.

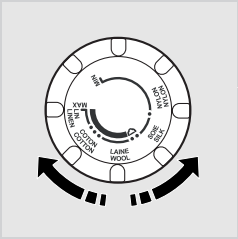
4 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

5 Füllen Sie den Boiler gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Den Boiler füllen" und lassen Sie das Gerät wieder aufheizen.

Die Temperatur einstellen

Stellen Sie den Boiler stets auf eine feste, ebene und waagerechte Arbeitsfläche. Stellen Sie ihn nicht auf die weiche, gepolsterte Fläche des Bügelbretts.

1 Stellen Sie das Bügeleisen auf die Abstellfläche.



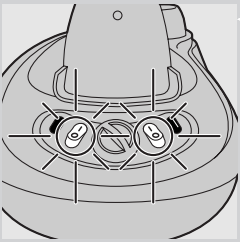
Stellen Sie das heiße Bügeleisen nicht auf den Verbindungsschlauch oder das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit der heißen Bügelsohle kommt.

2 **Stellen Sie den Temperaturregler auf die gewünschte Bügeltemperatur ein.**

Prüfen Sie das Etikett im Wäsche-/Kleidungsstück auf die erforderliche Bügeltemperatur:

Symbol auf dem Pflegeetikett	Gewebeart	Temperatureinstellung	Dampfeinstellung
	Synthetikfasern (z. B. Azetat, Acryl, Viskose, Polyamid, Polyester) und Seide	●	MIN (siehe "Trockenbügeln")
	Wolle	●●	Niedrige bis mittlere Einstellung
	Baumwolle, Leinen	●●●	Mittlere Einstellung bis MAX
	Das Symbol auf dem Etikett bedeutet, dass das Wäsche-/Kleidungsstück nicht gebügelt werden darf.	-	-

Wenn Sie die Zusammensetzung des Gewebes nicht genau kennen, ermitteln Sie die geeignete Bügeltemperatur an einer Stelle, die bei normalem Gebrauch nicht sichtbar ist.
Seide, Wolle und Synthetikfasern: Bügeln Sie den Stoff von links, um glänzende Stellen zu vermeiden.
Beginnen Sie stets mit den Textilien, die eine niedrige Temperatureinstellung erfordern, etwa mit synthetischen Stoffen.



3 **Stecken Sie den Netzstecker in eine Schukosteckdose und stellen Sie den Boilerschalter und den Bügeleisenschalter auf "On" (Ein). Boiler und Bügelsohle heizen jetzt auf.**

- **Wenn die Lampe erlischt, hat das Bügeleisen die eingestellte Temperatur erreicht.**
- **Die Temperaturkontrollanzeige leuchtet während des Dampfbügelns gelegentlich auf und zeigt an, dass das Gerät auf die erforderliche Temperatur aufgeheizt wird.**
- **Wenn Sie bei hoher Temperatur gebügelt haben und anschließend eine niedrigere Temperatur einstellen, sollten Sie warten, bis die Kontrollanzeige wieder leuchtet, bevor Sie mit dem Bügeln fortfahren. So vermeiden Sie Schäden an den Textilien.**

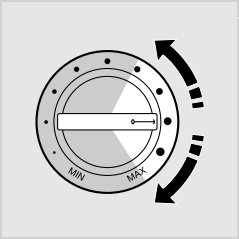
Tipps

- Wenn sich das Gewebe aus verschiedenen Fasern zusammensetzt, sollten Sie stets die Temperatureinstellung für das empfindlichste Gewebe wählen, also die niedrigste Temperatur. Besteht das Gewebe

z. B. aus 60 % Polyester und 40 % Baumwolle, sollten Sie es bei der Temperatur für Polyester (●) und ohne Dampf bügeln.
- Beim Dampfbügeln von Wollstoffen können sich glänzende Stellen bilden. Das lässt sich durch die Verwendung eines trockenen Bügeltuchs oder durch Bügeln des Stoffes von links verhindern.
- Samt und andere Stoffe, die leicht glänzende Stellen bekommen, sollten nur in eine Richtung (mit dem Fadenlauf) und nur mit sehr leichtem Druck gebügelt werden.
- Gefärbte Seide darf nicht mit Dampf gebügelt werden. Das könnte Flecken verursachen.

Das Gerät benutzen

Dampfbügeln

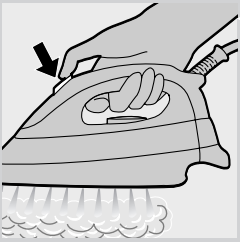


1 Achten Sie darauf, dass sich genügend Wasser im Boiler befindet.
◗ Dampfbügeln ist nur bei höheren Temperaturen möglich (zwischen ●● und MAX).

2 Stellen Sie den Dampfregler auf eine Stufe, die zur gewählten Bügeltemperatur passt:
- Dampfregler auf MIN (kein Dampf) für Temperaturstufe ● (siehe "Trockenbügeln").
- Niedriger bis mittlerer Dampf für Temperatureinstellung ●●.
- Mittlerer bis starker Dampf (MAX) für Temperatureinstellungen von ●●● bis MAX.

3 Boiler und Bügelsohle heizen jetzt auf.
- Kaltstart: Die Bügelsohle braucht ca. 2 Minuten, der Boiler ca. 8 Minuten zum Aufheizen.
- Nachheizen: Wenn Sie den Boiler während des Bügelns nachfüllen, dauert es ca. 6 Minuten, bis das Wasser im Boiler aufgeheizt ist.

4 Sobald das Wasser im Boiler heiß genug zum Dampfbügeln ist, erlischt die Boiler-Kontrolllampe (nur GC6106, GC6104, GC6103, GC6102). Die Lampe "Bereit zum Dampfbügeln" leuchtet (nur GC6107).
◗ Während des Dampfbügelns leuchtet die Kontrolllampe "Bereit zum Dampfbügeln" von Zeit zu Zeit auf und meldet, dass der Boiler auf die richtige Temperatur nachgeheizt wird.



5 Halten Sie die Dampftaste während des Dampfbügelns gedrückt.
◗ Wenn Sie die Dampffunktion ununterbrochen nutzen möchten, aktivieren Sie die Arretierung der Dampftaste.

6 Um das Dampfbügeln zu unterbrechen, lösen Sie die Arretierung.
Wenn Sie eine Zeit lang die Dampffunktion nicht angewandt haben, hat sich der noch im Verbindungsschlauch verbliebene Dampf zu Wasser kondensiert. Dies kann beim nächsten Dampfbügeln ein Zischen im Gerät verursachen. Möglicherweise treten auch ein paar Wassertropfen aus der Bügelsohle.

Hinweis: Um Wassertropfen auf Ihren Textilien zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Bügeleisen über ein altes Tuch zu halten und die Dampftaste zu drücken, bis sich die Dampfproduktion wieder normalisiert hat. Setzen Sie dann das Dampfbügeln fort.

Trockenbügeln

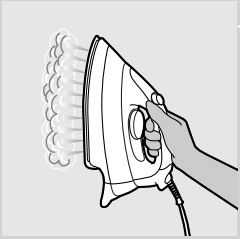
1 Stellen Sie die empfohlene Bügeltemperatur ein (siehe Kapitel "Für den Gebrauch vorbereiten").

Drücken Sie beim Bügeln nicht die Dampftaste.

- Wenn Sie versehentlich beim Bügeln die Dampftaste drücken, entweicht etwas Dampf. Um dies zu vermeiden, können Sie einfach den Boilerschalter auf "Off" stellen und so die Dampfzufuhr ganz abstellen.
- Sollte der Boiler leer oder noch nicht aufgeheizt sein, hören Sie ein Klicken im Boiler. Dies wird durch das Öffnen des Dampfventils verursacht und ist vollkommen unbedenklich.

Produktmerkmale

Vertikales Dampfbügeln



- Hängende Kleidung (Jacken, Anzüge, Mäntel) und Vorhänge können mit senkrecht gehaltenem Bügeleisen aufgedämpft werden.

1 Drücken Sie die Dampftaste. Wenn Sie die Dampffunktion ununterbrochen nutzen möchten, betätigen Sie die Arretierung.

Richten Sie den Dampfstoß niemals auf Personen!

Variodampf (nur GC6107 und GC6104)

Der Dampfregler lässt sich stufenlos von MIN bis MAX einstellen (siehe "Für den Gebrauch vorbereiten").

Anzeige "Wassertank leer" (nur GC6107)

Wenn der Boiler während des Bügelns fast leer ist, leuchtet die Boiler-Leer-Anzeige auf.

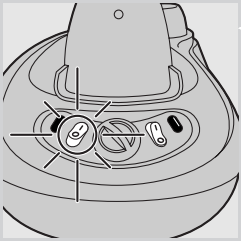
1 Füllen Sie den Boiler mit Wasser nach (siehe "Für den Gebrauch vorbereiten").

Anzeige: "Bereit zum Dampfbügeln" (nur GC6107)

Sobald der Boiler die zum Dampfbügeln erforderliche Temperatur erreicht hat, leuchtet die Dampf-Bereitschaftsanzeige auf.

Reinigung und Wartung

Nach dem Bügeln



1 Um den Druck aus dem Boiler zu lassen, stellen Sie den Bügeleisenschalter auf "On" (Ein) und den Boilerschalter auf "Off" (Aus).

2 Halten Sie dann die Dampftaste gedrückt, bis Sie keinen Dampf mehr aus dem Gerät entweichen hören.

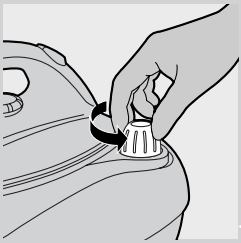
3 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

4 Stellen Sie das Bügeleisen auf die Abstellfläche, stellen Sie den Dampfregler auf MIN und lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen.

Bügeleisen

1 Reinigen Sie das Bügeleisen mit einem feuchten Tuch.

2 Wischen Sie Kalkreste und andere Rückstände mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel von der Bügelsohle.

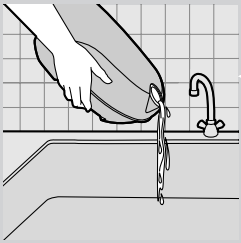


Tauchen Sie das Bügeleisen niemals in Wasser; spülen Sie es auch nicht unter fließendem Wasser ab.

Boiler

Spülen Sie den Boiler einmal monatlich bzw. nach zehnmaligem Gebrauch aus.

1 Lösen Sie die Verschlusskappe vorsichtig vom Boiler.



Lassen Sie das Gerät genügend abkühlen, bevor Sie den Verschluss abnehmen.

2 Spülen Sie den Boiler mit einem halben Liter frischem Wasser aus. Drehen Sie den Boiler um und gießen Sie das Wasser über einem Spülbecken aus.

3 Schrauben Sie die Verschlusskappe wieder auf den Boiler.

Aufbewahrung

Das Bügeleisen muss hinreichend abgekühlt sein, bevor Sie es wegstellen.

1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und lassen Sie das Bügeleisen abkühlen.

2 Leeren Sie den Boiler.

3 Prüfen Sie Verbindungsschlauch und Netzkabel regelmäßig auf Unversehrtheit und Sicherheit.

Umweltschutz

- Werfen Sie das Gerät am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll. Bringen Sie es zum Recycling zu einer offiziellen Sammelstelle. Auf diese Weise helfen Sie, die Umwelt zu schonen.

Garantie und Kundendienst

Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Philips-Händler oder setzen Sie sich mit einem Philips Service-Center in Ihrem Land in Verbindung (Telefonnummer siehe Garantieschrift). Besuchen Sie auch die Philips Website (**www.philips.com**). Sie können auch direkt die Service-Abteilung von Philips Domestic Appliances and Personal Care BV kontaktieren.

Fehlerbehebung

Das folgende Kapitel führt eine Reihe von Problemen auf, die beim Gebrauch des Geräts auftreten können. Lesen Sie bitte die verschiedenen Abschnitte sorgfältig durch. Finden Sie dort keine Lösung für Ihr Problem, so wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Philips Service Center (die Telefonnummer finden Sie in der mitgelieferten internationalen Garantieschrift) oder an Ihren Philips Händler.

Problem	Ursache	Lösung
Nach dem erstmaligen Einschalten tritt Rauch aus dem Gerät.	Das ist normal. Einige Teile der Bügeleisens wurden in der Fabrik leicht gefettet.	Dies tritt nach kurzer Zeit nicht mehr auf.
Schmutzpartikel treten aus der Sohle des neuen Bügeleisens aus.	Das ist bei einem neuen Bügeleisen ganz normal.	Diese Partikel sind harmlos und werden nach mehrmaliger Benutzung nicht mehr auftreten.
Wasser tropft aus der Bügelsohle.	Die eingestellte Temperatur ist zu niedrig zum Dampfbügeln.	Wählen Sie eine zum Dampfbügeln geeignete Temperatur (●● bis MAX).
	Das Bügeleisen ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Bügeleisen ein und warten Sie, bis das Bügeleisen heiß ist.
	Der Boiler wurde auf eine instabile oder unebene Fläche gestellt.	Stellen Sie den Boiler auf eine stabile und ebene Unterlage.

Problem	Ursache	Lösung
	Der Verbindungsschlauch ist zu Beginn des Bügelns noch kalt. Dann kondensiert im Schlauch Dampf, der als Wassertropfen aus der Bügelsohle austritt.	Das ist ganz normal. Halten Sie das Bügeleisen über ein altes Tuch und drücken Sie die Dampftaste. Das Tuch nimmt die Tropfen auf. Nach wenigen Sekunden hat sich die Dampfproduktion normalisiert.
Das Bügeleisen erzeugt keinen Dampf.	Der Boiler und/oder das Bügeleisen wurde nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Bügeleisen ein und stellen Sie den Boilerschalter auf "On" (Ein).
	Der Boiler ist nicht heiß genug, um Dampf zu produzieren.	Lassen Sie den Boiler 6 bis 8 Minuten lang aufheizen.
Es kommt kein Dampf aus der Bügelsohle.	Sehr heißer Dampf ist kaum sichtbar. Das gilt insbesondere, wenn der Temperaturregler auf der Maximalposition steht und die Umgebungstemperatur ebenfalls relativ hoch ist.	Um zu überprüfen, ob das Bügeleisen tatsächlich Dampf produziert, halten Sie einen (kalten) Spiegel vor die Dampfaustrittsdüsen in der Bügelsohle.
Die Bügelsohle ist verschmutzt.	Verunreinigungen oder Chemikalien im Wasser haben Rückstände hinterlassen.	Reinigen Sie die Bügelsohle mit einem feuchten Tuch.
	Sie haben bei zu hoher Temperatur gebügelt.	Reinigen Sie die Bügelsohle mit einem feuchten Tuch. Stellen Sie die empfohlene Bügeltemperatur ein.

Symbol auf dem Pflegeetikett	Gewebeart	Temperatureinstellung	Dampfeinstellung
	Synthetikfasern (z. B. Azetat, Acryl, Viskose, Polyamid, Polyester) und Seide	●	MIN (siehe "Trockenbügeln")
	Wolle	●●	Niedrige bis mittlere Einstellung
	Baumwolle, Leinen	●●●	Mittlere Einstellung bis MAX
	Das Symbol auf dem Etikett bedeutet, dass das Wäsche-/Kleidungsstück nicht gebügelt werden darf.		

Description générale (fig. 1)

Ⓐ Cordon d'arrivée de la vapeur
Ⓑ Voyant de température
Ⓒ Thermostat et indicateur
Ⓓ Activateur et verrou de vapeur
- D1 Verrou
- D2 Activateur

Ⓔ Bouchon de la chaudière
Ⓕ Support fer
Ⓖ Chaudière à vapeur
Ⓗ Cordon d'alimentation
Ⓘ Voyant de vapeur prête à l'emploi (GC6107 uniquement)
Ⓙ Interrupteur de la chaudière avec voyant
Ⓚ Commande de vapeur (GC6107/GC6104 uniquement)
Ⓛ Interrupteur du fer avec voyant
Ⓜ Voyant de chaudière vide (GC6107 uniquement)
Ⓝ Semelle

Important

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil et conservez-le pour un usage ultérieur.

Danger

- Ne plongez jamais le fer ni la chaudière dans l'eau.

Avertissement

- Vérifiez que la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond bien à la tension secteur locale avant de brancher l'appareil.
- N'utilisez pas l'appareil si la fiche, le cordon d'alimentation, le cordon d'arrivée de la vapeur ou l'appareil lui-même est endommagé, s'il est tombé ou s'il fuit.
- Si le cordon d'alimentation ou le cordon d'arrivée de la vapeur est endommagé, il doit être remplacé par Philips, par un Centre Service Agréé Philips ou par une personne qualifiée afin d'éviter tout accident.
- Ne laissez jamais le fer à repasser sans surveillance pendant qu'il est branché.
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (notamment des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles sont réduites, ou par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances, à moins que celles-ci ne soient sous surveillance ou qu'elles aient reçu des instructions quant à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité.
- Veillez à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec l'appareil.
- Évitez tout contact entre le cordon d'alimentation/ cordon d'arrivée de la vapeur et la semelle du fer à repasser lorsqu'elle est chaude.
- Si de la vapeur s'échappe du bouchon de la chaudière lorsque l'appareil chauffe, éteignez celui-ci et resserrez le bouchon. Si la vapeur continue de s'échapper, éteignez l'appareil et contactez un Centre Service Agréé Philips.
- Ne dévissez jamais le bouchon de la chaudière lorsque celle-ci est encore sous pression.

- Ne fermez jamais la chaudière avec un autre bouchon que celui fourni avec l'appareil, car il fonctionne également comme soupape de sûreté.

Attention

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise murale avec mise à la terre.
- Vérifiez régulièrement l'état du cordon d'alimentation et du cordon d'arrivée de la vapeur.
- Veillez à toujours placer et utiliser le fer à repasser et la chaudière sur une surface stable, plane et nivelée. Ne posez jamais la chaudière sur la partie de la planche à repasser non prévue à cet effet.
- Le support du fer à repasser et sa semelle deviennent extrêmement chauds et peuvent donc provoquer des brûlures en cas de contact avec la peau. Si vous souhaitez déplacer la chaudière, ne touchez pas le support.
- Une fois le repassage terminé, lorsque vous nettoyez l'appareil, que vous remplissez ou videz la chaudière ou lorsque vous arrêtez de repasser, même un court instant, posez le fer sur son support, réglez les interrupteurs du fer et de la chaudière sur Off (Arrêt), puis débranchez le cordon d'alimentation de la prise secteur.
- Rincez régulièrement la chaudière en suivant les instructions du chapitre « Nettoyage et entretien ».
- Cet appareil est destiné à un usage domestique uniquement.

Champs électromagnétiques (CEM)

Cet appareil Philips est conforme à toutes les normes relatives aux champs électromagnétiques (CEM). Il répond aux règles de sécurité établies sur la base des connaissances scientifiques actuelles s'il est manipulé correctement et conformément aux instructions de ce mode d'emploi.

Avant la première utilisation

1 Ôtez tout film de protection ou étiquette de la semelle et nettoyez-la avec un chiffon doux.

2 Déroulez complètement le cordon d'alimentation et le cordon d'arrivée de la vapeur.

3 Placez la chaudière sur une surface stable et plane.

4 Posez le fer à repasser sur son support.

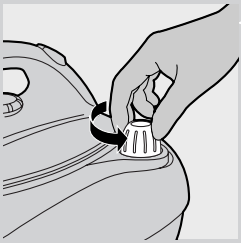
Avant utilisation

Remplissage de la chaudière

Ne plongez jamais la chaudière dans l'eau.

Ne dévissez pas le bouchon lorsque le fer et la chaudière sont encore chauds.

1 Retirez le cordon d'alimentation de la prise secteur.



2 Dévissez lentement le bouchon de la chaudière.

Vous pouvez entendre un léger bruit lorsque vous dévissez le bouchon. Ce bruit est dû à la pression résiduelle ou dépression à l'intérieur de la chaudière. Ce phénomène est normal.

3 Versez de l'eau dans la chaudière (1 litre max.).

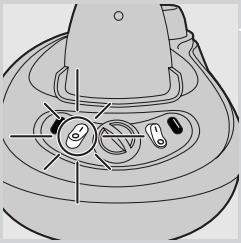
Utilisez de l'eau du robinet pour remplir le réservoir.

- Si l'eau du robinet de votre région est très calcaire, il est conseillé d'utiliser 50 % d'eau distillée et 50 % d'eau du robinet.

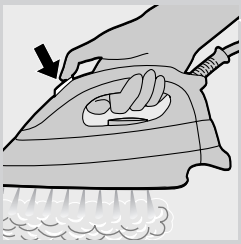
Ne mettez pas de parfum, de vinaigre, d'amidon, de détartrants ou d'autres agents chimiques dans la chaudière à vapeur.

4 Vissez le bouchon sur l'orifice de remplissage de la chaudière.

Remplissage rapide



1 Laissez l'appareil branché et assurez-vous que le fer est en marche. Ensuite, réglez l'interrupteur de la chaudière sur Off (Arrêt).



2 Maintenez l'activateur de vapeur enfoncé jusqu'à ce que la vapeur soit complètement éliminée.

3 Dévissez doucement l'activateur de vapeur dans le sens contraire des aiguilles d'une montre tout en maintenant l'activateur de vapeur enfoncé. Cette opération permet de réduire la pression de la chaudière.

Assurez-vous que toute la vapeur est éliminée. Placez un morceau de tissu sur le bouchon de la chaudière lorsque vous le dévissez.

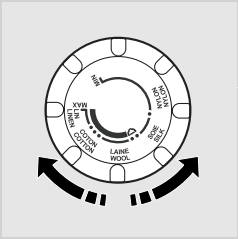
4 Retirez le cordon d'alimentation de la prise secteur.

5 Remplissez la chaudière en respectant les instructions du chapitre « Remplissage de la chaudière » et laissez l'appareil chauffer.

Réglage de la température

Placez toujours la chaudière sur une surface stable, plane et horizontale. Ne placez pas la chaudière à vapeur sur une planche à repasser non prévue à cet effet.

1 Posez le fer à repasser sur son support.



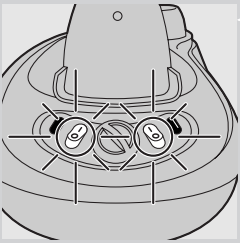
Ne placez jamais le fer à repasser chaud sur le cordon d'alimentation ou sur le cordon d'arrivée de la vapeur. Veillez à ce que le cordon ne soit pas en contact avec la semelle lorsqu'elle est chaude.

2 **Réglez la température de repassage recommandée en tournant le thermostat sur la position adéquate.**

Consultez l'étiquette de lavage pour vérifier la température de repassage recommandée :

Symbole sur l'étiquette de lavage	Type de tissu	Réglage de température	Réglage de vapeur
	Fibres synthétiques (par ex. acétate, acrylique, viscose, polyamide, polyester) et soie	●	MIN (voir la section « Repassage sans vapeur »)
	Laine	●●	Bas - moyen
	Coton, lin	●●●	Moyen - MAX
	Notez que le symbole sur l'étiquette de lavage signifie que cet article ne peut pas être repassé.	-	-

Si vous ne connaissez pas la composition du tissu, déterminer la température adéquate en repassant une partie de l'article non visible lorsque vous le portez ou l'utilisez.
Soie, laine et autres fibres synthétiques : repassez à l'envers afin d'éviter les taches.
Commencez toujours le repassage par les articles en fibres synthétiques nécessitant la température la plus basse.



3 **Branchez le cordon d'alimentation sur une prise secteur, puis réglez les interrupteurs du fer et de la chaudière sur On (Marche). La chaudière et la semelle commencent à chauffer.**

- **Lorsque le voyant de température s'éteint, le fer est suffisamment chaud.**
- **Pendant le repassage à la vapeur, le voyant de température s'allume de temps en temps pour indiquer que le fer est en train de chauffer afin de maintenir une température adéquate.**
- **Si vous réglez la température sur un niveau plus bas après avoir repassé à une température élevée, attendez que le voyant de température s'allume de nouveau avant de poursuivre le repassage. Vous éviterez ainsi d'abîmer le tissu.**

Conseils

- Si le tissu est composé de fibres différentes, sélectionnez toujours la température exigée par la fibre la plus délicate, c'est-à-dire la température la plus basse. Si, par exemple, le tissu est composé de 60 % de polyester et de 40 % de coton, il doit être repassé à la température indiquée pour le polyester (●) et sans vapeur.

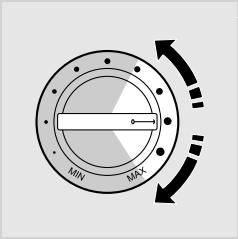
- Il est possible que le repassage à la vapeur de vêtements en laine provoque un lustrage. Pour éviter cela, intercalez un tissu sec ou repassez l'article sur l'envers.
- Le velours et les tissus qui ont tendance à lustrer doivent être repassés dans un seul sens, sans exercer trop de pression.
- Ne repassez pas à la vapeur les tissus de soie colorée. Ils pourraient se tacher.

Utilisation de l'appareil

Repassage à la vapeur

1 Assurez-vous qu'il y a suffisamment d'eau dans la chaudière.

◗ Le repassage à la vapeur est possible uniquement à des températures élevées (réglages de température : ●● à MAX).



2 Sélectionnez un réglage vapeur approprié pour la température de repassage choisie.

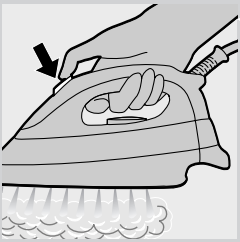
- Sélectionnez le réglage vapeur MIN (pas de vapeur) pour le réglage de température ● (voir Repassage sans vapeur).
- Sélectionnez un réglage vapeur bas à moyen pour le réglage de température ●●.
- Sélectionnez un réglage vapeur moyen à MAX pour des réglages de température de ●●● à MAX.

3 La chaudière et la semelle commencent à chauffer.

- Début froid : la semelle chauffe en 2 minutes environ et l'eau de la chaudière en 8 minutes environ.
- Réchauffage rapide : si vous remplissez la chaudière au cours du repassage, l'eau de la chaudière chauffe en 6 minutes environ.

4 Lorsque l'eau de la chaudière est suffisamment chaude pour le repassage à la vapeur, le voyant d'alimentation de la chaudière s'éteint (GC6106, GC6104, GC6103, GC6102 uniquement). Le voyant de vapeur prête à l'emploi s'allume (GC6107 uniquement).

◗ Pendant le repassage à la vapeur, le voyant de vapeur prête à l'emploi s'allume de temps en temps pour indiquer que la chaudière est en train de chauffer afin de maintenir une température adéquate.



5 Maintenez l'activateur de vapeur enfoncé lorsque vous repassez à la vapeur.

◗ Si vous souhaitez utiliser la fonction vapeur en continu, faites glisser le verrou de l'activateur de vapeur sur la position de verrouillage.

6 Pour arrêter la vapeur, relâchez le verrou de l'activateur de vapeur.

La vapeur à l'intérieur du cordon d'arrivée de la vapeur se condense si vous n'utilisez pas la fonction vapeur pendant quelque temps. Lors du prochain repassage à la vapeur, il est possible que quelques gouttes d'eau s'écoulent de la semelle.

Remarque : Pour éviter de mouiller vos vêtements, tenez le fer au-dessus d'un chiffon et appuyez sur l'activateur de vapeur jusqu'à ce que l'appareil produise de la vapeur normalement.

Repassage sans vapeur

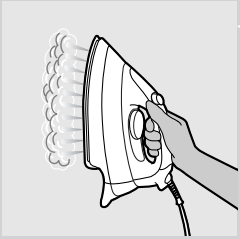
1 Réglez la température de repassage recommandée (voir le chapitre « Avant utilisation »).

N'appuyez pas sur l'activateur de vapeur pendant le repassage.

- De la vapeur peut s'échapper si vous appuyez malencontreusement sur ce bouton pendant le repassage. Pour éviter cela, réglez l'interrupteur de la chaudière sur Off (Arrêt) afin de couper l'arrivée de vapeur.
- Si la chaudière est vide ou n'a pas suffisamment chauffé, vous entendrez un cliquetis à l'intérieur de celle-ci. Ceci est tout à fait normal et sans danger.

Caractéristiques

Défroissage vertical



- Pour défroisser des rideaux ou des vêtements (vestes, costumes, tailleurs, manteaux) suspendus, tenez le fer en position verticale.

1 Appuyez sur l'activateur de vapeur. Si vous voulez utiliser la fonction vapeur continuellement, utilisez le verrou de l'activateur de vapeur.

Ne dirigez en aucun cas le jet de vapeur sur des personnes.

Vapeur réglable (GC6107 et GC6104 uniquement)

La commande de vapeur peut être réglée à tout moment sur une position comprise entre MIN et MAX (voir chapitre « Avant utilisation »).

Voyant de chaudière vide (GC6107 uniquement)

Lorsqu'il n'y a plus d'eau dans la chaudière, le voyant s'allume.

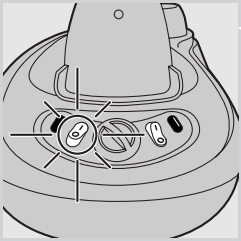
1 Remplissez la chaudière avec de l'eau (voir chapitre « Avant utilisation »).

Voyant de vapeur prête à l'emploi (GC6107 uniquement)

Lorsque la chaudière est prête pour le repassage à la vapeur, le voyant de vapeur prête à l'emploi s'allume.

Nettoyage et entretien

Après le repassage



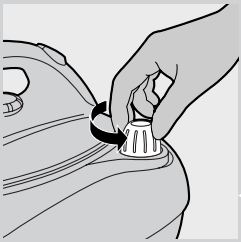
1 Pour dépressuriser la chaudière, réglez l'interrupteur du fer sur On (Marche) et l'interrupteur de la chaudière sur Off (Arrêt).

2 Dépressurisez la chaudière en maintenant l'activateur de vapeur enfoncé jusqu'à ce que la vapeur soit éliminée.

3 Retirez le cordon d'alimentation de la prise secteur.

4 Placez le fer sur son support, réglez la commande de vapeur sur MIN et laissez le fer refroidir avant de le nettoyer.

Fer à repasser



1 Nettoyez le fer avec un chiffon humide.

2 Nettoyez la semelle avec un chiffon humide et un détergent (liquide) non abrasif.

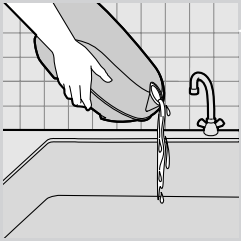
Ne plongez jamais le fer dans l'eau et ne le rincez pas sous le robinet.

Chaudière à vapeur

Rincez la chaudière tous les mois ou après 10 utilisations environ.

1 Retirez avec précaution le bouchon de la chaudière.

Laissez l'appareil refroidir suffisamment avant de retirer le bouchon.



2 Rincez la chaudière avec 500 ml d'eau, puis retournez-la au-dessus de l'évier pour vider l'eau qu'elle contient.

3 Revissez le bouchon sur la chaudière.

Rangement

Assurez-vous que le fer à repasser a suffisamment refroidi avant de le ranger.

1 Assurez-vous que l'appareil a été débranché et que le fer a refroidi.

2 Videz la chaudière.

3 Vérifiez régulièrement que le cordon d'alimentation et le cordon d'arrivée de la vapeur ne sont pas endommagés.

Environnement

- Lorsqu'il ne fonctionnera plus, ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères, mais déposez-le à un endroit assigné à cet effet, où il pourra être recyclé. Vous contribuerez ainsi à la protection de l'environnement.

Garantie et service

Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, visitez le site Web de Philips à l'adresse **www.philips.com** ou contactez le Service Consommateurs Philips de votre pays (vous trouverez le numéro de téléphone correspondant sur le dépliant de garantie internationale). S'il n'existe pas de Service Consommateurs Philips dans votre pays, renseignez-vous auprès de votre revendeur Philips local ou contactez le « Service Department of Philips Domestic Appliances and Personal Care BV ».

Dépannage

Ce chapitre récapitule les problèmes les plus courants susceptibles d'être rencontrés. Consultez les sections suivantes pour plus de détails. Si vous n'arrivez pas à résoudre le problème, contactez le Service Consommateurs Philips de votre pays (vous trouverez le numéro de téléphone correspondant sur le dépliant de garantie internationale). S'il n'existe pas de Service Consommateurs Philips dans votre pays, renseignez-vous auprès de votre revendeur local ou contactez le Centre Service Agréé Philips le plus proche.

Problème	Cause	Solution
De la fumée s'échappe de l'appareil après la première mise en marche.	C'est normal. Certaines parties du fer ont été légèrement graissées.	Ce phénomène cessera après quelque temps.
Des particules de saleté s'échappent de la semelle de mon fer neuf.	Ce phénomène est normal avec un nouveau fer.	Ces particules sont sans danger et disparaîtront au bout de quelques utilisations.
Des gouttes d'eau s'écoulent de la semelle.	Le thermostat a été réglé sur une température trop basse pour le repassage à la vapeur.	Sélectionnez une température de repassage adaptée au repassage à la vapeur (réglages de température ●● à MAX).
	Le fer n'est pas allumé.	Réglez l'interrupteur du fer sur On (Marche), puis attendez que le fer chauffe.

Problème	Cause	Solution
	La chaudière à vapeur a été placée sur une surface instable et/ou irrégulière.	Placez la chaudière à vapeur sur une surface stable et plane.
	Lorsque vous commencez à repasser à la vapeur, le cordon d'arrivée de la vapeur est froid. La vapeur se condense à l'intérieur du cordon et s'écoule par la semelle sous forme de gouttes d'eau.	Ce phénomène est normal. Tenez le fer au-dessus d'un chiffon et appuyez sur l'activateur de vapeur. Le chiffon absorbe les gouttes d'eau. Après quelques secondes, l'émission de vapeur revient à la normale.
L'appareil ne produit pas de vapeur.	La chaudière et/ou le fer n'ont pas été mis en marche.	Réglez l'interrupteur du fer et de la chaudière sur On (Marche).
	La chaudière n'a pas suffisamment chauffé pour produire de vapeur.	Attendez 6 à 8 minutes jusqu'à ce que la chaudière chauffe.
La vapeur ne s'échappe pas de la semelle.	La vapeur ultrachaude (c.-à-d. de bonne qualité) est à peine visible, en particulier lorsque le thermostat est réglé sur la position maximale et si la température ambiante est relativement élevée.	Pour vérifier si le fer produit de la vapeur, placez un miroir (froid) devant les orifices de la semelle.
La semelle est sale.	Les impuretés ou les particules de calcaire présentes dans l'eau se sont déposées sur la semelle.	Nettoyez la semelle avec un chiffon humide.
	Vous avez repassé l'article à une température trop élevée.	Nettoyez la semelle à l'aide d'un chiffon humide. Réglez la température de repassage recommandée.

Symbole sur l'étiquette de lavage	Type de tissu	Réglage de température	Réglage de vapeur
	Fibres synthétiques (par ex. acétate, acrylique, viscose, polyamide, polyester) et soie	●	MIN (voir la section « Repassage sans vapeur »)
	Laine	●●	Bas - moyen
	Coton, lin	●●●	Moyen - MAX
	Notez que le symbole sur l'étiquette de lavage signifie que cet article ne peut pas être repassé.		

Descrizione generale (fig. 1)

Ⓐ Tubo del vapore
Ⓑ Spia della temperatura
Ⓒ Indicatore e quadrante termostato
Ⓓ Blocco e attivatore del vapore
- D1 Blocco
- D2 Attivatore

Ⓔ Tappo del serbatoio vapore
Ⓕ Supporto del ferro
Ⓖ Serbatoio del vapore
Ⓗ Cavo di alimentazione
Ⓘ Spia vapore pronto (solo GC6107)
Ⓙ Interruttore del serbatoio del vapore, con spia
Ⓚ Controllo vapore (solo GC6107/GC6104)
Ⓛ Interruttore del ferro, con spia
Ⓜ Spia "serbatoio vapore vuoto" (solo GC6107)
Ⓝ Piastra

Importante

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggete attentamente il presente manuale e conservatelo per eventuali riferimenti futuri.

Pericolo
- Non immergete mai il ferro o il serbatoio del vapore nell'acqua.

Avviso
- Prima di collegare l'apparecchio, controllate che la tensione indicata sulla placchetta corrisponda a quella della rete locale.
- Non utilizzate l'apparecchio nel caso in cui la spina, il cavo di alimentazione, il tubo del vapore o l'apparecchio stesso siano danneggiati o in presenza di rotture o perdite dall'apparecchio.
- Nel caso in cui il cavo di alimentazione o il tubo del vapore fossero danneggiati, dovranno essere sostituiti presso i centri autorizzati Philips, i rivenditori specializzati oppure da personale opportunamente qualificato, per evitare situazioni pericolose.
- Non lasciate mai l'apparecchio incustodito quando è collegato alla presa di corrente.
- L'apparecchio non è destinato a persone (inclusi bambini) con capacità mentali, fisiche o sensoriali ridotte, fatti salvi i casi in cui tali persone abbiano ricevuto assistenza o formazione per l'uso dell'apparecchio da una persona responsabile della loro sicurezza.
- Adottate le dovute precauzioni per evitare che i bambini giochino con l'apparecchio.
- Evitate che il cavo di alimentazione e il tubo del vapore vengano a contatto con la piastra del ferro calda.
- Nel caso di fuoriuscita di vapore dal tappo del serbatoio durante la fase di riscaldamento, spegnete subito il ferro e stringete bene il tappo del serbatoio. Se dal tappo continua a uscire vapore durante la fase di riscaldamento, spegnete l'apparecchio e rivolgetevi a un Centro autorizzato Philips.
- Non togliete mai il tappo dal serbatoio se questo è ancora sotto pressione.

- Per il serbatoio del vapore, utilizzate esclusivamente il tappo fornito con l'apparecchio: il tappo originale funziona anche da valvola di sicurezza.

Attenzione

- Collegate l'apparecchio esclusivamente a una presa di messa a terra.
- Verificate periodicamente le condizioni del cavo di alimentazione e del tubo del vapore.
- Appoggiate e utilizzate sempre sia il ferro che il serbatoio di vapore su una superficie stabile e perfettamente piana. Non appoggiate il serbatoio sulla parte morbida dell'asse da stiro.
- Il supporto e la piastra del ferro possono raggiungere temperature molto elevate e provocare scottature se a contatto con la pelle. Se desiderate spostare il serbatoio del vapore, non toccate mai il supporto.
- Dopo aver utilizzato l'apparecchio, durante le operazioni di pulizia, riempimento o svuotamento del serbatoio dell'acqua, oppure se lasciate l'apparecchio incustodito anche per un breve periodo, appoggiate il ferro sull'apposito supporto, spegnete l'interruttore del ferro e quello del serbatoio di vapore e scollegate la spina dalla presa a muro.
- Pulite il serbatoio del vapore regolarmente, seguendo le istruzioni riportate nel capitolo "Pulizia e manutenzione".
- Questo apparecchio è destinato esclusivamente a uso domestico.

Campi elettromagnetici (EMF)

Questo apparecchio Philips è conforme a tutti gli standard relativi ai campi elettromagnetici (EMF). Se utilizzato in modo appropriato seguendo le istruzioni contenute nel presente manuale utente, l'apparecchio consente un utilizzo sicuro come confermato dai risultati scientifici attualmente disponibili.

Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta

1 Rimuovete eventuali adesivi o fogli di protezione dalla piastra e pulite quest'ultima con un panno morbido.

2 Srotolate completamente il cavo di alimentazione e il tubo del vapore.

3 Appoggiate il serbatoio del vapore su una superficie piana e stabile.

4 Appoggiate il ferro sull'apposito supporto.

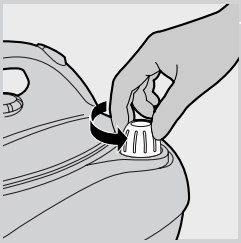
Predisposizione dell'apparecchio

Come riempire il serbatoio

non immergete mai il serbatoio del vapore in acqua.

Non aprite il tappo quando il ferro e il serbatoio del vapore sono ancora caldi.

1 Scollegate la spina dalla presa a muro.



2 Svitate lentamente il tappo del serbatoio del vapore.

Svitando il tappo potreste sentire un rumore, causato dal vuoto o dalla pressione residua contenuta all'interno del serbatoio del vapore. Si tratta di un fenomeno del tutto normale.

3 Versate l'acqua nel serbatoio (max. 1 litro).

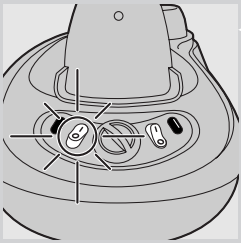
Per riempire il serbatoio usate acqua del rubinetto.

- Nel caso l'acqua della vostra zona fosse particolarmente dura, vi consigliamo di mescolarla con la stessa quantità di acqua distillata.

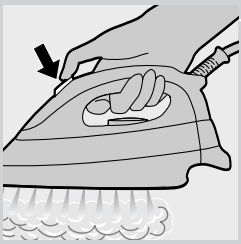
Non mettete profumi, aceto, amido, agenti disincrostanti, prodotti per la stiratura o altri prodotti chimici nel serbatoio del vapore.

4 Avvitate bene il tappo sul foro di riempimento del serbatoio del vapore.

Riempimento rapido



1 Con l'apparecchio collegato alla presa di corrente, controllate che il ferro sia acceso. Poi mettete l'interruttore del serbatoio del vapore su "off".



2 Premete il pulsante dell'attivatore fino a quando non avvertirete più la fuoriuscita di vapore dall'apparecchio.

3 Tenete premuto il pulsante dell'attivatore e svitate lentamente il tappo del serbatoio del vapore ruotando in senso antiorario, per depressurizzare il serbatoio.

Controllate che non vi sia più vapore all'interno del serbatoio. Per svitare il tappo, utilizzate uno straccio.

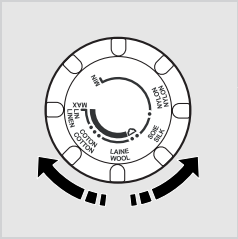
4 Scollegate la spina dalla presa a muro.

5 Riempite il serbatoio come indicato nella sezione "Come riempire il serbatoio" e fate riscaldare nuovamente l'apparecchio.

Impostazione della temperatura

Appoggiate sempre il serbatoio del vapore su una superficie stabile e perfettamente piana. Non appoggiare il serbatoio sulla parte morbida dell'asse da stiro.

1 Appoggiate il ferro sull'apposito supporto.



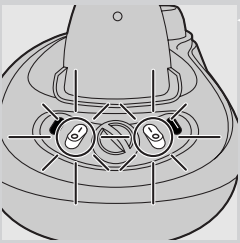
Non appoggiate il ferro bollente sul tubo del vapore o sul cavo di alimentazione. Fate in modo che il cavo non venga in contatto con la piastra bollente.

2 **Impostate la temperatura di stiratura desiderata ruotando il termostato sulla posizione appropriata.**

Verificate sull'etichetta del capo la temperatura di stiratura richiesta:

Simbolo sull'etichetta per il lavaggio	Tipo di tessuto	Impostazione temperatura	Impostazione vapore
	Tessuti sintetici (es. acetato, acrilico, viscosa, poliammide, poliestere) e seta.	●	MIN (vedere "Stiratura senza vapore")
	Lana	●●	Da basso a medio
	Cotone, lino	●●●	Da Medio a MAX
	Attenzione: il simbolo sull'etichetta indica che il capo non può essere stirato.	-	-

Se non sapete di che tessuto è composto un capo da stirare, provate a stirare un angolo nascosto del capo, per capire qual è la temperatura di stiratura più indicata.
Seta, lana e fibre sintetiche: stirate il capo a rovescio per evitare aloni lucidi.
Iniziate a stirare i capi che richiedono una temperatura di stiratura più bassa, ad esempio i tessuti sintetici.



3 **Inserite la spina in una presa dotata di messa a terra e impostate sia l'interruttore del serbatoio del vapore che l'interruttore del ferro su "on". Il serbatoio del vapore e la piastra inizieranno a riscaldarsi.**

- **Quando la spia della temperatura si spegne, significa che il ferro è sufficientemente caldo.**
- **Durante la stiratura a vapore la spia del termostato si accenderà di quando in quando, per indicare che il ferro si sta riscaldando per mantenere la temperatura corretta.**
- **Se dopo aver stirato a un'alta temperatura decidete di ridurre quest'ultima usando il termostato, per evitare di rovinare i tessuti, attendete fino a quando non si sarà riaccesa la spia della temperatura prima di continuare a stirare.**

Consigli

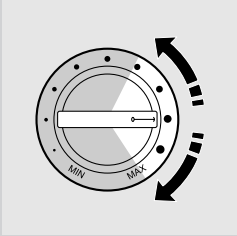
- Nel caso di tessuti composti da fibre diverse, scegliete sempre la temperatura richiesta per la fibra più delicata, cioè quella più bassa. Ad esempio: un capo composto per il 60% di poliestere e per il 40% di cotone deve essere stirato alla temperatura indicata per il poliestere (●) e senza vapore.

- Se stirati a vapore, i capi in lana possono risultare macchiati di lucido. Per evitare questo inconveniente, mettete un panno asciutto fra il capo da stirare e il ferro oppure stiratelo al rovescio.
- Il velluto e gli altri tessuti che tendono a diventare lucidi devono essere stirati sempre nella stessa direzione (quella del pelo), esercitando una leggerissima pressione.
- Non usate il vapore per stirare la seta colorata, per evitare di macchiare il tessuto.

Modalità d'uso dell'apparecchio

Stiratura a vapore

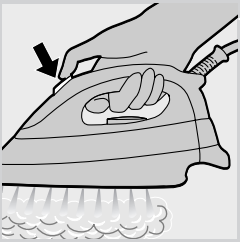
1 Controllate che ci sia una quantità d'acqua sufficiente nel serbatoio.
◗ La stiratura a vapore è possibile solo alle temperature più alte (temperature da ●● a MAX).



2 Selezionate un'impostazione di vapore adatta alla temperatura di stiratura scelta:
- Selezionate l'impostazione MIN (niente vapore) per temperature ● (vedere "Stiratura senza vapore")
- Selezionate un'impostazione di vapore da bassa a media se la temperatura è impostata su ●●.
- Selezionate un'impostazione di vapore da media a MAX se la temperatura è impostata da ●●● a MAX.

3 Il serbatoio del vapore e la piastra inizieranno a riscaldarsi.
- Partenza a freddo: la piastra impiega circa 2 minuti per riscaldarsi, mentre per il serbatoio del vapore occorrono circa 8 minuti.
- Riscaldamento rapido: riempiendo il serbatoio del vapore durante la stiratura, l'acqua impiegherà circa 6 minuti per riscaldarsi.

4 Non appena l'acqua contenuta nel serbatoio del vapore sarà sufficientemente calda per la stiratura a vapore, la spia del serbatoio si spegnerà (solo GC6106, GC6104, GC6103, GC6102). Si accenderà la spia "vapore pronto" (solo GC6107).
◗ Durante la stiratura a vapore, la spia "vapore pronto" si accenderà di quando in quando, ad indicare che il serbatoio del vapore si sta riscaldando alla temperatura corretta.



5 Tenete premuto l'attivatore di vapore mentre stirate a vapore.
◗ Se volete usare continuamente la funzione vapore, fate scorrere l'attivatore di vapore in posizione di blocco.

6 Per sospendere l'erogazione di vapore, lasciate andare il blocco dell'attivatore.

Se la funzione vapore non viene usata per un po' di tempo, il vapore ancora presente nel tubo potrebbe condensarsi e trasformarsi in acqua. Quando iniziate a stirare, questo potrebbe provocare la fuoriuscita di alcune gocce d'acqua dalla piastra.

Nota: per evitare che le gocce finiscano sui vostri capi, tenete il ferro su uno straccio e premete alcune volte l'attivatore di vapore fino a quando la produzione di vapore non si sarà normalizzata. A questo punto potete iniziare nuovamente a stirare.

Stiratura senza vapore

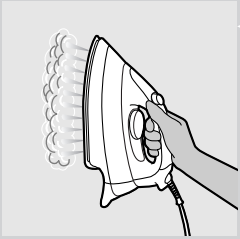
1 Selezionate la temperatura di stiratura consigliata (consultate il capitolo "Predisposizione dell'apparecchio").

Non premete il pulsante dell'attivatore di vapore.

- Premendo per sbaglio l'attivatore di vapore durante la stiratura, potrebbe fuoriuscire del vapore. Per evitare questo problema, basterà mettere l'interruttore del serbatoio del vapore in posizione "off", in modo da bloccare completamente l'erogazione del vapore.
- Se il serbatoio del vapore è vuoto o non sufficientemente caldo, sentirete un rumore metallico all'interno del serbatoio. Si tratta di un fenomeno innocuo, causato dall'apertura della valvola del vapore.

Caratteristiche

Come stirare a vapore in posizione verticale



- Per stirare a vapore le tende e i capi appesi (giacche, completi, cappotti), tenete il ferro in posizione verticale.

1 Premete l'attivatore di vapore. Se volete usare continuamente la funzione vapore, usate lo speciale blocco per l'attivatore.

non puntate mai il getto di vapore verso le persone.

Vapore variabile (solo GC6107 e GC6104)

Il controllo vapore può essere regolato continuamente e impostato in una qualsiasi posizione compresa fra MIN e MAX (vedere "Predisposizione dell'apparecchio").

Spia "serbatoio vapore vuoto" (solo GC6107)

Durante la stiratura, se si esaurisce l'acqua contenuta nel serbatoio del vapore, si accende la spia "serbatoio vapore vuoto".

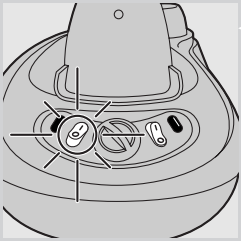
1 Riempite d'acqua il serbatoio del vapore (vedere il capitolo "Predisposizione dell'apparecchio").

Spia vapore pronto (solo GC6107)

Quando il ferro è pronto per la stiratura a vapore, si accende la spia vapore pronto.

Pulizia e manutenzione

Al termine della stiratura



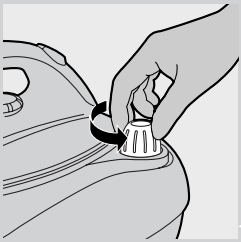
1 Per depressurizzare l'apparecchio, mettete l'interruttore del ferro su "on" e quello del serbatoio del vapore su "off".

2 Depressurizzate il serbatoio del vapore tenendo premuto il pulsante dell'attivatore di vapore fino a quando non avvertirete più la fuoriuscita di vapore dall'apparecchio.

3 Scollegate la spina dalla presa a muro.

4 Mettete il ferro sull'apposito supporto, mettete il controllo vapore su MIN e lasciate raffreddare l'apparecchio prima di procedere alla pulizia.

Ferro



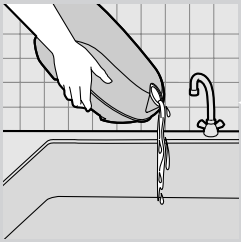
1 Pulite il ferro con un panno umido.

2 Eliminate il calcare ed eventuali altri residui dalla piastra con un panno umido e un detergente (liquido) non abrasivo.

Non immergete mai il ferro nell'acqua, né risciacquatelo sotto il rubinetto.

Serbatoio del vapore

Risciacquate il serbatoio del vapore una volta al mese o dopo averlo usato una decina di volte.



1 Togliete il tappo dal serbatoio del vapore, prestando la massima attenzione.

Lasciate raffreddare sufficientemente l'apparecchio prima di togliere il tappo.

2 Risciacquate il serbatoio con 500 ml di acqua pulita e svuotatelo tenendolo capovolto sopra il lavandino.

3 Riavvitate il tappo sul serbatoio del vapore.

Come riporre l'apparecchio

Controllate che il ferro sia sufficientemente freddo prima di riporlo.

1 Togliete la spina dalla presa e lasciate raffreddare il ferro.

2 Svuotate il serbatoio del vapore.

3 Controllate periodicamente le condizioni del cavo di alimentazione e del tubo del vapore.

Tutela dell'ambiente

- Per contribuire alla tutela dell'ambiente, non smaltite l'apparecchio insieme ai rifiuti domestici, ma consegnatelo a un centro di raccolta ufficiale.

Garanzia e assistenza

Per ulteriori informazioni o eventuali problemi, visitate il sito Web Philips all'indirizzo **www.philips.com** oppure contattate il Centro Assistenza Clienti Philips locale (il numero di telefono è riportato nella garanzia). Qualora non fosse disponibile un Centro Assistenza Clienti locale, rivolgetevi al rivenditore autorizzato Philips oppure contattate il Reparto assistenza Philips Domestic Appliances & Personal Care BV.

Risoluzione dei guasti

In questo capitolo vengono riportati i problemi più ricorrenti legati all'uso del ferro. Per ulteriori dettagli, vi preghiamo di leggere le diverse sezioni. Nel caso non riusciste a risolvere un problema, vi preghiamo di contattare il Centro Assistenza Clienti Philips del vostro paese (per conoscere il numero di telefono, vedere l'opuscolo della garanzia). Qualora nel vostro paese non ci fosse un Centro Assistenza Clienti, rivolgetevi al rivenditore autorizzato Philips oppure al Centro Assistenza Philips più vicino.

Problema	Causa	Soluzione
Dopo aver acceso l'apparecchio per la prima volta, si nota la fuoriuscita di fumo.	È del tutto normale, in quando alcune parti del ferro sono state leggermente lubrificate in fabbrica.	Questo fenomeno scomparirà da solo nel giro di poco tempo.
Dalla piastra del ferro nuovo fuoriescono particelle di sporcizia.	È del tutto normale con un ferro nuovo.	Queste particelle sono del tutto innocue e destinate a scomparire dopo aver usato il ferro per alcune volte.
Dalla piastra fuoriescono goccioline d'acqua.	Il termostato è stato impostato su una temperatura troppo bassa per la stiratura a vapore.	Selezionate una temperatura adatta per la stiratura a vapore (impostazioni temperatura da ●● a MAX).
	Il ferro non si accende.	Impostate l'interruttore del ferro su "on" e aspettate che il ferro sia caldo.

Problema	Causa	Soluzione
	Il serbatoio del vapore è stato appoggiato su una superficie instabile e/o irregolare.	Appoggiate il serbatoio del vapore su una superficie stabile e piana.
	Quando iniziate a stirare, il cavo è freddo e il vapore si condensa all'interno, causando la fuoriuscita di goccioline d'acqua dalla piastra.	È del tutto normale: tenete il ferro su un panno e premete l'attivatore di vapore. Il panno assorbirà le goccioline e dopo qualche secondo la produzione di vapore si sarà normalizzata.
L'apparecchio non produce vapore.	Il serbatoio del vapore e/o il ferro non è stato acceso.	Accendete il ferro e il serbatoio del vapore.
	Il serbatoio del vapore non è abbastanza caldo per produrre vapore.	Aspettate da 6 a 8 minuti, affinché il serbatoio del vapore si riscaldi.
Dalla piastra non fuoriesce il vapore.	Il vapore supercaldo (cioè di alta qualità) è difficile da vedere, soprattutto quando il termostato è stato impostato sulla posizione massima e ancora più se la temperatura esterna è piuttosto elevata.	Per controllare se il ferro eroga vapore, mettete uno specchietto (freddo) davanti ai fori della piastra.
La piastra è sporca.	Le impurità o le sostanze chimiche presenti nell'acqua si sono depositate sulla piastra.	Pulite la piastra con un panno umido.
	State stirando ad una temperatura troppo elevata.	Pulite la piastra con un panno umido. Selezionate la temperatura di stiratura consigliata.

Simbolo sull'etichetta per il lavaggio	Tipo di tessuto	Impostazione temperatura	Impostazione vapore
	Tessuti sintetici (es. acetato, acrilico, viscosa, poliammide, poliestere) e seta.	●	MIN (vedere "Stiratura senza vapore")
	Lana	●●	Da basso a medio
	Cotone, lino	●●●	Da Medio a MAX
	Attenzione: il simbolo sull'etichetta indica che il capo non può essere stirato.		